

# **Geschichten aus der Hauptstraße 10**

In Einfacher Sprache



**Spaß am Lesen Verlag**

[www.spassamlesenverlag.de](http://www.spassamlesenverlag.de)

Autorinnen:

Katharina Gernet, Nora Knappe & Anja Ackermann

Dieser Sammelband an Kurzgeschichten entstand im Rahmen eines Schreibwettbewerbs des Spaß am Lesen Verlags.

© 2026 | Spaß am Lesen Verlag, Münster

Produktion, Redaktion und Gestaltung:

Spaß am Lesen Verlag

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-910531-59-8

Katharina Gernet, Nora Knappe,  
Anja Ackermann

# **Geschichten aus der Hauptstraße 10**

In Einfacher Sprache



# Einleitung

Das Haus in der Hauptstraße 10  
fällt sofort auf.

Die Außenwände sind  
gelb gestrichen.

Die Fensterrahmen sind weiß.

Und die Haustür ist knallrot.

Jeder in der Stadt kennt das Haus  
in der Hauptstraße 10.

Das Haus hat vier Wohnungen.

Zwei oben und zwei unten.

Die zwei Wohnungen unten  
sind groß.

Sie haben drei Zimmer,  
eine Küche und ein Bad.

Deswegen können unten  
mehr Leute wohnen.  
Die zwei Wohnungen oben haben nur  
ein Zimmer mit einer Küche  
und einem Bad.  
Da wohnt nur eine Person  
in jeder Wohnung.

In der Wohnung unten rechts  
wohnen Mona und Leon.  
Leon ist Monas Sohn.  
Leon ist 12 Jahre alt.  
Mona ist 39 Jahre alt.  
Mona kümmert sich allein um Leon.  
Sie passt immer gut auf ihn auf.

In der Wohnung darüber wohnt Lisa.  
Lisa ist 27 Jahre alt.  
Sie fährt sehr gern Fahrrad.

Lisa kümmert sich auch gern  
um die Blumen vor dem Haus.  
Sie wohnt seit 3 Jahren hier.  
Genauso lang wie Ole.

Ole wohnt neben Lisa.  
Seine Wohnung ist oben links.  
Er ist 32 Jahre alt.  
Ole arbeitet als Bäcker.  
Seine Freundin heißt Mia.  
Mia und Ole sind seit ein paar  
Monaten ein Paar.  
Mia ist oft bei Ole zu Besuch.

Oskar und Dilara wohnen unter Ole.  
Die beiden wohnen am längsten  
in dem Haus.  
Schon seit 23 Jahren.



# Sonntag ist Oma-Tag

*von Nora Knappe (Platz 1)*

## **Lisa besucht ihre Oma**

Heute ist Sonntag.

Wie jeden Sonntag geht Lisa  
auf den Friedhof.

Dort besucht sie ihre Oma.

So nennt es Lisa:

„Ich besuche Oma.“

Aber in Wirklichkeit besucht sie  
nur ihr Grab.

Auf dem Grab sind immer  
bunte Blumen.

Lisa bringt jedes Mal Blumen mit.

Lisa stellt die Blumen in eine Vase.

Im Winter kauft Lisa die Blumen  
in einem Blumen-Laden.

Aber im Frühling kauft Lisa  
keine Blumen im Laden.  
Im Frühling scheint die Sonne.  
Dann kann Lisa selbst  
Blumen pflanzen.

Lisa sitzt dann vor ihrem Haus  
in der Hauptstraße 10.  
Lisa gießt die Blumen.  
Und sie sammelt Raupen und  
Schnecken von den Blumen ab.  
Die fressen an den Blumen.

Lisas Oma mag Blumen.  
Deshalb bringt Lisa immer Blumen  
an das Grab.

Lisas Oma ist vor zwei Jahren  
gestorben.

Da war Lisa sehr traurig.

Lisas Oma war die beste Oma  
auf der ganzen Welt!

Lisa konnte ihrer Oma alles erzählen.

Wenn sie Sorgen hatte.

Oder wenn sie glücklich war.

Dann hat Lisa das ihrer Oma erzählt.

Lisa ist immer noch traurig.

Weil sie ihre Oma so sehr vermisst.

Lisas Oma ist einfach nicht mehr da.

Wenn Lisa sonntags zum Grab geht,  
hilft ihr das.

Dann kann sie mit ihrer Oma reden.

Fast wie früher.

Aber eben nur fast.

## **Oma kennt sich aus**

Heute ist Lisa aufgeregt.

Lisa muss ihrer Oma dringend etwas erzählen.

Sie hockt sich im Schneidersitz vor das Grab.

„Hallo, Oma“, sagt Lisa.

„Wie geht es dir heute?“

Die Oma antwortet natürlich nicht.

Lisa denkt sich die Antwort aus:

„Mir geht es gut, liebe Lisa. Und dir?“

Lisa antwortet: „Mir geht es prima!“

Und die Oma sagt: „Du grinst ja so.“

„Ich?“, fragt Lisa wie erwischt.

„Ich grinse doch nicht.“

Da muss sie aber sofort lachen.

Denn sie weiß genau, dass sie grinst.

Die Oma lacht auch.  
Dann fragt die Oma:  
„Du bist wohl verliebt?“  
Lisa ist erstaunt.  
„Wie hast du denn das erraten?“  
Die Oma antwortet:  
„Ich kenne doch meine Lisa.“  
Lisa grinst wieder und sagt:  
„Das stimmt.“  
Und dann erzählt sie von Ben.

Ben ist ein Jahr älter als Lisa.  
Er arbeitet im Fahrrad-Geschäft.  
Dort hat Lisa ihn kennengelernt.  
Ben hat ihr Fahrrad repariert.  
Und er hat so ein schönes Gesicht!  
Lisa hat sich sofort in ihn verliebt.  
Zum Glück hat Ben sich auch  
in Lisa verliebt.

Auch sofort.  
Das ist jetzt fünf Tage her.  
Ben und Lisa haben sich verabredet.  
Für Mittwoch.  
Dann gehen sie zusammen ins Kino.  
Ihr erstes Date!

Lisas Oma hört ganz aufmerksam zu.  
Sie findet alles sehr spannend  
und auch sehr schön.  
Sich verlieben ist doch  
das Schönste auf der Welt!  
Sie freut sich sehr für Lisa.

Eine Weile sitzt Lisa noch  
bei ihrer Oma.  
Dann steht sie auf und sagt tschüss.  
Dabei streichelt sie kurz  
den Grabstein.

Früher hat sie der Oma immer  
die Schulter gestreichelt.  
Jetzt ist der Grabstein die Schulter.

Die Oma sagt auch tschüss.  
Und sie hat noch eine Frage:  
„Bringst du diesen Ben mal mit?“  
Lisa freut sich riesig.  
„Na klar! Nächsten Sonntag!“